TransChor: Gemeinsam zur eigenen Stimme

von Nele Dehnenkamp
Regie: Nele Dehnenkamp
Produktion: WDR/DLF 2026, 54 Minuten

Wenn Menschen ihr Geschlecht angleichen, verändern sie häufig auch ihre Stimme. Für den ausgebildeten Sänger Marius Bernard war dieser Prozess so herausfordernd, dass er während seiner Transition beinahe aufgehört hätte zu singen. Um anderen diese Erfahrung zu ersparen, gründete er das 'Berliner Transemble' - einen der wenigen Chöre für trans Menschen in Deutschland. Für seine Mitglieder ist der Chor ein geschützter Raum, in dem sie ihre Stimme trainieren und mit ihr experimentieren können. Als Chorleiter arbeitet Marius bewusst ohne feste Stimmzuschreibungen: Alle entscheiden selbst und immer wieder neu, wie 'weiblich' oder 'männlich' sie klingen wollen. Damit fragt der Chor auch: Wie hängen Körper, Identität und Stimme zusammen?

Karolina Horster, Markus Schneider